

12. März 2026 | 09:30 – 16:30 Uhr

Bürgerbeteiligungen mit Erneuerbaren: Modelle, Anforderungen, Landesrecht

Die Energiewende braucht Beteiligung – sind Sie vorbereitet?

Erfahren Sie, wie Sie rechtssicher und effizient Beteiligungsverträge gestalten und welche Finanzierungsinstrumente sich bewährt haben, um Projekte zukunftsfähig umzusetzen – kompakt, aktuell und verständlich.

Ihr Nutzen

Vorhabenträger, die in den Ausbau erneuerbarer Energien investieren, sehen sich zunehmend mit landesrechtlichen Anforderungen zur finanziellen Beteiligung von Bürgern und Gemeinden konfrontiert.

In nahezu allen Bundesländern sind mittlerweile **Bürgerbeteiligungsgesetze** erlassen worden oder befinden sich im Gesetzgebungsverfahren. Diese schaffen teils verpflichtende Rahmenbedingungen für Wind- und Solarenergieproduktionen und erfordern von Vorhabenträgern die Implementierung geeigneter **Finanzierungsinstrumente** zur Teilhabe der lokalen Bevölkerung und Kommunen am wirtschaftlichen Erfolg der Anlagen.

Das Webinar gibt einen umfassenden und aktuellen **Überblick über die Länderbeteiligungsgesetze** und analysiert vor allem aus kapitalmarktrechtlicher Perspektive die verschiedenen **Beteiligungsmodelle unter Berücksichtigung aufsichtsrechtlicher Anforderungen**. Außerdem wird das Verhältnis zwischen dem Vorhabenträger und der jeweiligen Gemeinde in Zusammenhang mit **Beteiligungsverträgen** behandelt.

Inhalt

Bundesrechtliche Grundlagen und Überblick

- § 6 EEG: Freiwillige kommunale Beteiligung als Ausgangspunkt
- Verhältnis von Bundes- und Landesregelungen (§ 22b Abs. 6 EEG)
- Übersicht über die verschiedenen Länderbeteiligungsgesetze

Landesrechtliche Beteiligungspflichten im Detail

- Anwendungsbereich: Wind- und Photovoltaikanlagen, Schwellenwerte, Ausnahmen
- Anspruchsberechtigte: Gemeinden und Bürger, Umkreisregelungen
- Übersicht zu Verfahrensabläufen
- Ausgleichs- und Ersatzbeteiligungen bei Nichteinigung

Übersicht zu finanziellen Beteiligungsformen

- Nachrangdarlehen
- Genussrechte/Genusscheine
- Gesellschaftsrechtliche Beteiligungen
- Genossenschaftliche Beteiligungen
- Sparprodukte
- Alternative finanzielle Beteiligungsformen (Anwohnerstromtarife, Stromgutschriften, Stromboni)
- Direktzahlungen/pauschale Vergütungen
- Abgrenzung: Zulässigkeit und Ausgestaltung nicht-finanzieller Beteiligungsformen

Fortsetzung auf Seite 2

Technische Voraussetzung

Das Webinar wird durchgeführt über „Microsoft Teams“. Für die Einwahl zum Webinar erhalten Sie einen Link. Nutzen Sie bitte bevorzugt die Teams-App, insbesondere falls Sie keinen Google-Chrome- bzw. Microsoft-Edge-Browser verwenden. Verwenden Sie nicht den Firefox-Browser. Für gesprochene Beiträge benötigen Sie ein Mikro. Die Einwahl über Telefon ist aber ebenfalls möglich.

Preise und Anmeldung

390,-- Euro zzgl. MwSt. für VBEW/BDEW Mitglieder,
540,-- Euro zzgl. MwSt. für Nichtmitglieder.

Anmeldung bitte bis spätestens 05.03.2026. Den Link zum Webinar erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung. Die Stornobedingungen finden Sie im Anmeldeformular auf unserer Homepage.

Zielgruppe

Das Webinar richtet sich an Geschäftsführende, Führungskräfte und Fachverantwortliche aus den Bereichen Finanzen, Recht, Unternehmensentwicklung und Projektentwicklung von Stadtwerken, kommunalen Versorgern und KMU-Versorgern, an Projektierende im Bereich erneuerbarer Energien sowie an Gemeinden und kommunale Gebietskörperschaften, auf deren Gebiet Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien errichtet werden.

Kontakt

Kathrin Knogler
Leiterin Veranstaltungen

Tel. 089 38 01 82-65
Mail vbew-gmbh@vbew.de

Gemeindebeteiligungen

- Zahlungsverpflichtungen nach ct/kWh-Modellen
- Eigene Beteiligung von Gemeinden
- Typische Vertragsinhalte von Beteiligungsvereinbarungen

Kapitalmarktaufsichtsrechtliche Anforderungen

- Bankaufsichtsrechtliche und investmentrechtliche Erlaubnispflichten (KWG/KAGB)
- Prospektverpflichtungen nach VermAnlG oder EU-Prospektverordnung
- Ausnahmen, Schwellenwerte
- BaFin-Billigungsverfahren bei prospektverpflichtigen Angeboten
- Vertriebsanforderungen und laufende Pflichten

Beantwortung von Fragen aus dem Chat

Dozent

Dr. Ferdinand Unzicker, Rechtsanwalt und Partner, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht, Unzicker Rechtsanwälte PartG mbB, München

Der Dozent verfügt über langjährige Erfahrung im Bank- und Kapitalmarktrecht. Er berät regelmäßig Stadtwerke, Energieversorger und Projektierende bei der Strukturierung von Kapitalmarktfinanzierungen und Bürgerbeteiligungsmodellen unter Berücksichtigung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen. Er tritt regelmäßig als Autor von Fachbeiträgen und Dozent bei kapitalmarktrechtlichen Seminaren und Webinaren in Erscheinung.

Ablauf

Technikcheck und Begrüßung	ab 09:00 Uhr
Beginn	09:30 Uhr
Pause	11:00 - 11:15 Uhr
Mittagspause	12:30 - 13:30 Uhr
Pause	14:45 - 15:00 Uhr
Ende	gegen 16:30 Uhr